

Geschäftsbericht 2011

# Unterschiedliche Disziplinen. Ein Ziel.



Patrick Seigerschmidt, Diplompädagoge Team Jupiter, Sonnenberg, und Margareta Weber, Primarlehrerin, DaZ, Schulhaus Ilgen.

# Zahlen, Daten, Fakten.

## Bilanz

Aktiven	Referenz Anhang	2011 (CHF)	2010 (CHF)
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		23'420'067.58	23'326'873.96
Wertschriften	5	10'097'846.00	204'626.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	11'354'216.64	10'494'253.67
Übrige Forderungen	7	440'734.04	390'931.44
Vorräte		654'910.90	713'418.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	8	5'109'385.27	5'878'211.67
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>51'077'160.43</b>	<b>41'008'314.94</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Immobilien	9, 11, 12	127'971'901.13	135'487'810.13
Mobile Sachanlagen	10	971'565.82	1'263'164.37
Finanzanlagen		9'000.00	8'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>128'952'466.95</b>	<b>136'758'974.50</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>180'029'627.38</b>	<b>177'767'289.44</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'165'451.07	1'398'647.54
Vorauszahlungen von Kantonen		2'628'688.45	2'182'962.00
Übrige Verbindlichkeiten	13	1'961'676.52	1'774'209.85
Passive Rechnungsabgrenzung	14	4'208'447.93	3'771'344.75
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>10'964'263.97</b>	<b>9'127'164.14</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen</b>			
Baudarlehen Stadt Zürich	15	23'920'000.00	24'960'000.00
Rückstellungen	16	8'425'649.00	8'978'732.00
<b>Total Langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen</b>		<b>32'345'649.00</b>	<b>33'938'732.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>43'309'912.97</b>	<b>43'065'896.14</b>
<b>Fondskapital</b>			
Schwankungsfonds	17	5'780'995.35	2'342'797.68
Fonds der Stiftung	18	1'868'311.44	1'748'063.97
<b>Total Fondskapital</b>		<b>7'649'306.79</b>	<b>4'090'861.65</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Stiftungskapital		109'735'257.85	113'899'257.85
Freie Reserven		1'748'703.86	1'538'909.54
Rücklagen für zukünftige Projekte		1'005'591.68	1'005'591.68
Rücklagen für Liegenschaften		16'153'095.05	15'361'232.46
Bilanzgewinn			
Vortrag aus Vorjahr		61'816.38	86'479.90
Jahreserfolg Berichtsjahr	19	365'942.80	-1'280'939.78
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>129'070'407.62</b>	<b>130'610'531.65</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>180'029'627.38</b>	<b>177'767'289.44</b>

## Erfolgsrechnung

25

	Referenz Anhang	2011 (CHF)	2010 (CHF)
Erlös aus Leistungserbringung	20	80'486'368.34	77'189'930.78
Übriger Ertrag	21	4'430'114.60	6'203'440.87
<b>Bruttoertrag</b>		<b>84'916'482.94</b>	<b>83'393'371.65</b>
Personalaufwand	22	64'024'646.88	60'761'930.34
Waren- und Materialaufwand	23	3'577'316.70	3'718'185.75
Unterhalt und Reparaturen		2'999'479.64	2'815'984.91
Abschreibungen	9,10	3'059'856.65	3'063'579.92
Sonstiger Betriebsaufwand	24	10'644'367.48	14'121'120.67
<b>Ergebnis vor Zinsen</b>		<b>610'815.59</b>	<b>-1'087'429.94</b>
Finanzertrag		88'327.68	82'864.56
Finanzaufwand		520'299.00	513'962.60
<b>Ergebnis nach Zinsen</b>		<b>178'844.27</b>	<b>-1'518'527.98</b>
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		307'346.00	0.00
<b>Ordentliches Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>		<b>486'190.27</b>	<b>-1'518'527.98</b>
Auflösung Fonds		28'094.98	355'237.40
Bildung Fonds		-148'342.45	-117'649.20
<b>Jahreserfolg</b>		<b>365'942.80</b>	<b>-1'280'939.78</b>

## Geldflussrechnung

<sup>1</sup>Die Äufnung Schwankungsfonds 2010 ist in der Position Zunahme / (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten enthalten.

	2011 (CHF)	2010 (CHF)
<b>Ordentliches Ergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>486'190</b>	<b>-1'518'528</b>
Abschreibungen auf Anlagevermögen	3'059'857	3'063'580
Gewinn/(Verlust) aus Abgängen des Anlagevermögens	-307'346	4'164'000
<sup>1</sup> Äufnung Schwankungsfonds	1'532'131	0
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Wertschriften	-10'753'183	-510'519
Abnahme/(Zunahme) Vorräte	58'507	177'053
Abnahme/(Zunahme) übrige Forderungen bzw. aktive Rechnungsabgrenzung	719'024	-1'803'423
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	766'804	-1'034'719
<sup>1</sup> Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	1'070'296	2'883'666
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	-553'083	-246'633
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-3'920'803</b>	<b>5'174'477</b>
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von mobilen Sachanlagen	-774'461	-402'096
Einzahlungen aus Subventionsbeiträgen an mobile Sachanlagen	313'746	53'579
Auszahlungen für Investition (Kauf) in Immobilien	0	-4'527'217
Einzahlungen aus Subventionsbeiträgen an Immobilien	233'711	3'393'960
Einzahlungen aus Desinvestitionen (Verkauf) von Immobilien	5'282'000	3'912'500
Einzahlungen aus Desinvestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	-1'000	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5'053'997</b>	<b>2'430'726</b>
Aufnahme/(Rückzahlungen) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1'040'000	1'000'000
Erfolgsneutrale Position aus Fusion WG Sternen	0	411'235
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'040'000</b>	<b>1'411'235</b>
<b>Netto-Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>93'194</b>	<b>9'016'438</b>
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel 1. Januar	23'326'874	14'310'436
Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember	23'420'068	23'326'874
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>93'194</b>	<b>9'016'438</b>

## Veränderung des Eigenkapitals

	Stiftungskapital	Freie Reserven	Rücklagen für zukünftige Projekte	Rücklagen für Liegenschaften	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital	Schwankungs- fonds
<b>Stand am 1.1.2010</b>	<b>159'640'002.00</b>	<b>605'238.14</b>	<b>1'005'591.68</b>	<b>15'313'774.55</b>	<b>-43'154'312.57</b>	<b>133'410'293.80</b>	<b>-466'033.99</b>
Umbuchung Gewinnvor- trag aus nicht beitrags- berechtigten Angeboten in Rücklagen				47'457.91	-47'457.91		
Zugang aus Fusion mit WG Sternen		933'671.40			146'924.89	1'080'596.29	209'413.00
Umbuchung ausser- ordentlicher Verlust aus Liegenschaften in Stiftungsvermögen	-45'740'744.15				45'740'744.15		
Äufnung Schwankungsfonds Ergebnis 2009					-2'599'418.67	-2'599'418.67	2'599'418.67
Jahreserfolg aus nicht beitrags- berechtigten Angeboten					123'314.42	123'314.42	
Jahreserfolg aus beitragsberechtigten Angeboten					1'967'883.22	1'967'883.22	
Verlust aus Verkauf Liegenschaft					-4'164'000.00	-4'164'000.00	
Jahreserfolg aus Immobilien					791'862.59	791'862.59	
<b>Stand am 31.12.2010</b>	<b>113'899'257.85</b>	<b>1'538'909.54</b>	<b>1'005'591.68</b>	<b>15'361'232.46</b>	<b>-1'194'459.88</b>	<b>130'610'531.65</b>	<b>2'342'797.68</b>
Umbuchung Gewinn- vortrag 2010		86'479.90			-86'479.90		
Umbuchung Jahreserfolg 2010 aus nicht beitrags- berechtigten Angeboten		123'314.42			-123'314.42		
Umbuchung Verlust aus Verkauf Liegen- schaft 2010	-4'164'000.00				4'164'000.00		
Umbuchung Jahreserfolg Immobilien 2010				791'862.59	-791'862.59		
Äufnung Schwankungs- fonds Ergebnis 2010					-1'906'066.84	-1'906'066.84	1'906'066.84
Jahreserfolg aus nicht beitragsberechtigten Angeboten					179'268.12	179'268.12	
Jahreserfolg aus beitrags- berechtigten Angeboten					91'447.29	91'447.29	
Jahreserfolg aus Immobilien					95'227.40	95'227.40	
Äufnung Schwankungs- fonds Ergebnis 2011							1'532'130.84
<b>Stand am 31.12.2011</b>	<b>109'735'257.85</b>	<b>1'748'703.86</b>	<b>1'005'591.68</b>	<b>16'153'095.05</b>	<b>427'759.18</b>	<b>129'070'407.62</b>	<b>5'780'995.35</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Sitz und Zweck der Gesellschaft

Unter dem Namen Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime besteht im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich. Die Stiftung bezweckt die Weiterführung der bisher (bis zur Stiftungsgründung) von der Stadt Zürich geführten Kinder- und Jugendheime. Sie führt ein differenziertes und qualitativ hochstehendes Angebot von stationären und teilstationären sozial- und sonderpädagogischen Einrichtungen. Sie verfolgt das Ziel, junge Menschen mit beeinträchtigten Entwicklungschancen, insbesondere aus Stadt und Kanton Zürich, auf dem Weg in ein sinnvolles und selbstständiges Leben zu unterstützen und namentlich auf das Berufsleben vorzubereiten. Die Stiftung kann weitere Einrichtungen errichten, übernehmen und betreiben oder Einrichtungen, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden, aufheben. Zur Erreichung des Stiftungszweckes führt die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime zur Zeit 19 Heime in den Kantonen Zürich, Graubünden und Appenzell AR.

### 2. Urkunde und Reglemente

Die Stiftungsurkunde datiert vom 9. November 1999. Es bestehen folgende Reglemente:

- Stiftungsreglement vom 22. November 1999
- Geschäftsordnung der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime vom 1. Oktober 2010

### 3. Organisation der Stiftung

Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der Stiftungsratsausschuss, die Kontrollstelle.

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens zehn Mitgliedern zusammen. Frau Monika Weber ist Präsidentin des Stiftungsrates. Frau Prof. Katharina Prelicz-Huber war bis zu ihrem Austritt am Ende des Berichtsjahres Vizepräsidentin. Die Geschäftsleitung obliegt Herrn Theodor Eugster. Der Personalbestand beträgt 2011 831 Mitarbeitende bzw. 577 Vollzeitstellen (Vorjahr 852 Mitarbeitende bzw. 569 Vollzeitstellen).

### 4. Grundsätze der Rechnungslegung

#### Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht.

#### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

#### Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Die Kassenobligation bei der Zürcher Kantonalbank ist zum Nominalwert bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

#### Forderung aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt.

#### Kautionen und Depotgelder

Die Kautionen und Depotgelder werden zum Nominalwert eingesetzt.

#### Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sind grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend.

## Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Der Liegenschaftsbestand wurde per Ende 2009 von der Zürcher Kantonalbank geschätzt und der Buchwert der Liegenschaften entsprechend angepasst. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder für die Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer:

Land	Keine Abschreibungen
Gebäude	50 Jahre
Betriebseinrichtungen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT	3 Jahre

## Subventionen

Investitionsbeiträge für mobile und immobile Sachanlagen oder Baubeiträge von Bund und Kantonen werden per Datum der Verfügung verbucht.

## Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

## Fondskapital

Das Fondskapital wird zum Nominalwert eingesetzt.

## Schwankungsfonds (siehe Anhang Ref. 27)

Die Betriebsergebnisse der staatsbeitragsberechtigten Angebote sind gemäss den Finanzierungsrichtlinien der Bildungsdirektion des Kantons Zürich in einem Schwankungsfonds als zweckgebundenes Rücklagenkapital zu bilanzieren. Er dient ausschliesslich der Kompensation negativer Jahresergebnisse aus Unterbelegungen eines Heimes. Betriebsverluste sind vorzutragen und mit dem Schwankungsfonds zu verrechnen. Der Bestand des Schwankungsfonds beträgt höchstens einen Drittel des anrechenbaren jährlichen Personalaufwandes. Ist der Höchstbestand des Schwankungsfonds erreicht, werden darüber hinausgehende Gewinne im Folgejahr mit dem Betriebsbeitrag des Kantons Zürich verrechnet.

## Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

<b>5. Wertschriften</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Anlagefonds ZKB	97'846.00	204'626.00
Kassenobligation ZKB	10'000'000.00	0.00
<b>Total Wertschriften</b>	<b>10'097'846.00</b>	<b>204'626.00</b>

Im Berichtsjahr wurden flüssige Mittel im Umfang von CHF 10 Mio. in Kassenobligationen bei der Zürcher Kantonalbank mit einer Laufdauer von 3 Jahren zu einem Zinssatz von 0.625% abgeschlossen.

<b>6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Forderungen gegenüber einweisenden Stellen	9'539'186.57	8'812'395.10
Forderungen gegenüber Kantonen	1'815'030.07	1'681'858.57
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>11'354'216.64</b>	<b>10'494'253.67</b>

<b>7. Übrige Forderungen</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Kautionen und Depotgelder	162'935.13	163'532.82
Übrige Forderungen	277'798.91	227'398.62
<b>Total Übrige Forderungen</b>	<b>440'734.04</b>	<b>390'931.44</b>



<b>8. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>29</b>
Provisorische Betriebsbeiträge Kantone	4'006'279.07	3'808'436.07	
Provisorische Beiträge Gemeinden für Krippen und Ateliers	540'986.75	469'763.75	
Diverse	562'119.45	477'393.85	
Baubeitrag Bundesamt für Sozialversicherungen für Rosenhügel	0.00	1'122'618.00	
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5'109'385.27</b>	<b>5'878'211.67</b>	

<b>9. Immobilien</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>Liegenschaften</b>	<b>Neu- &amp; Umbauten in Arbeit</b>	<b>Total</b>
<b>Aktuelle Bruttowerte</b>				
Stand 01.01.2011	43'938'987.00	155'848'319.18	440'413.95	200'227'720.13
Zugänge	0.00	440'413.95	-440'413.95	0.00
Abgänge	-1'013'202.00	-4'620'214.00	0.00	-5'633'416.00
<b>Stand per 31.12.2011</b>	<b>42'925'785.00</b>	<b>151'668'519.13</b>	<b>0.00</b>	<b>194'594'304.13</b>
<b>Subventionen Bund/Kanton</b>				
Stand 01.01.2011		-14'650'866.00		-14'650'866.00
Zugänge		-233'711.00		-233'711.00
Abgänge		51'000.00		51'000.00
<b>Stand per 31.12.2011</b>	<b>0.00</b>	<b>-14'833'577.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-14'833'577.00</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 01.01.2011		-50'089'044.00		-50'089'044.00
Planmässige Abschreibungen		-2'307'544.00		-2'307'544.00
Abgänge		607'762.00		607'762.00
<b>Stand per 31.12.2011</b>	<b>0.00</b>	<b>-51'788'826.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-51'788'826.00</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2011</b>	<b>42'925'785.00</b>	<b>85'046'116.13</b>	<b>0.00</b>	<b>127'971'901.13</b>
<b>Brandversicherungswerte</b>				<b>186'253'150.00</b>
<b>Aktuelle Bruttowerte</b>				
Stand 01.01.2010	44'571'487.00	122'762'961.55	35'617'554.14	202'952'002.69
Zugänge		39'704'357.63	4'478'799.14	44'183'156.77
Abgänge	-932'500.00	-7'144'000.00	-39'655'939.33	-47'732'439.33
Zugang WG Sternen	300'000.00	525'000.00		825'000.00
<b>Stand per 31.12.2010</b>	<b>43'938'987.00</b>	<b>155'848'319.18</b>	<b>440'413.95</b>	<b>200'227'720.13</b>
<b>Subventionen Bund/Kanton</b>				
Stand 01.01.2010		-11'256'906.00		-11'256'906.00
Zugänge		-3'393'960.00		-3'393'960.00
Abgänge		0.00		0.00
<b>Stand per 31.12.2010</b>	<b>0.00</b>	<b>-14'650'866.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-14'650'866.00</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 01.01.2010		-47'616'608.00		-47'616'608.00
Planmässige Abschreibungen		-2'373'436.00		-2'373'436.00
eingebraachte WB WG Sternen		-99'000.00		-99'000.00
Abgänge		0.00		0.00
<b>Stand per 31.12.2010</b>	<b>0.00</b>	<b>-50'089'044.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-50'089'044.00</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2010</b>	<b>43'938'987.00</b>	<b>91'108'409.18</b>	<b>440'413.95</b>	<b>135'487'810.13</b>
<b>Brandversicherungswerte</b>				<b>194'403'050.00</b>

10. Mobile Sachanlagen	Betriebs- einrichtungen	Fahrzeuge	Total
<b>Aktuelle Bruttowerte</b>			
Stand 01.01.2011	8'901'537.20	1'405'889.80	10'307'427.00
Zugänge	630'705.70	143'754.80	774'460.50
Abgänge	0.00	0.00	0.00
<b>Stand per 31.12.2011</b>	<b>9'532'242.90</b>	<b>1'549'644.60</b>	<b>11'081'887.50</b>
<b>Subventionen Bund/Kanton</b>			
Stand 01.01.2011	-1'027'380.14	-425'624.96	-1'453'005.10
Zugänge	-231'425.40	-82'321.00	-313'746.40
Abgänge	0.00	0.00	0.00
<b>Stand per 31.12.2011</b>	<b>-1'258'805.54</b>	<b>-507'945.96</b>	<b>-1'766'751.50</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand 01.01.2011	-6'811'090.82	-780'166.71	-7'591'257.53
Planmässige Abschreibungen	-650'863.56	-101'449.09	-752'312.65
Abgänge	0.00	0.00	0.00
<b>Stand per 31.12.2011</b>	<b>-7'461'954.38</b>	<b>-881'615.80</b>	<b>-8'343'570.18</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2011</b>	<b>811'482.98</b>	<b>160'082.84</b>	<b>971'565.82</b>
<b>Brandversicherungswerte</b>			<b>25'014'000.00</b>
<b>Aktuelle Bruttowerte</b>			
Stand 01.01.2010	8'716'767.49	1'388'221.00	10'104'988.49
Zugänge	269'039.54	133'056.05	402'095.59
Abgänge	-84'269.83	-115'387.25	-199'657.08
<b>Stand per 31.12.2010</b>	<b>8'901'537.20</b>	<b>1'405'889.80</b>	<b>10'307'427.00</b>
<b>Subventionen Bund/Kanton</b>			
Stand 01.01.2010	-1'023'567.44	-404'202.96	-1'427'770.40
Zugänge	-3'812.70	-49'766.00	-53'578.70
Abgänge	0.00	28'344.00	28'344.00
<b>Stand per 31.12.2010</b>	<b>-1'027'380.14</b>	<b>-425'624.96</b>	<b>-1'453'005.10</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand 01.01.2010	-6'449'725.87	-778'656.13	-7'228'382.00
Planmässige Abschreibungen	-589'324.88	-100'819.03	-690'143.91
Abgänge	227'959.93	99'308.45	327'268.38
<b>Stand per 31.12.2010</b>	<b>-6'811'090.82</b>	<b>-780'166.71</b>	<b>-7'591'257.53</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2010</b>	<b>1'063'066.24</b>	<b>200'098.13</b>	<b>1'263'164.37</b>
<b>Brandversicherungswerte</b>			<b>25'014'000.00</b>

#### 11. Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Für Grundstücke und Liegenschaften mit einem Buchwert von CHF 128,0 Mio. (Vorjahr CHF 135,5 Mio.) sind Schuldbriefe im Umfang von CHF 56 Mio. eingetragen, die als Sicherheit für die Verpflichtungen gegenüber der Stadt Zürich dienen.

#### 12. Eventualverbindlichkeiten

Im Falle einer Zweckänderung von subventionierten Liegenschaften müssten unter Umständen in früheren Jahren erhaltene Beiträge zurückbezahlt werden (2011 CHF 6,4 Mio., Vorjahr CHF 8,1 Mio.). Gemäss Stiftungsurkunde und Statuten hat die Stadt Zürich das Recht, von der Stiftung die unentgeltliche Rückübertragung von Liegenschaften auf Stadtgebiet zu verlangen, die für die Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden.

<b>13. Übrige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31</b>
Kontokorrent Stadt Zürich	263'301.73	43'442.78	
Baudarlehen Stadt Zürich (siehe auch Anhang Ref. 15)	1'040'000.00	1'040'000.00	
Übrige Verbindlichkeiten	658'374.79	690'767.07	
<b>Total Übrige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'961'676.52</b>	<b>1'774'209.85</b>	

<b>14. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Provisorische Betriebsbeiträge Kantone	2'754'783.16	2'297'710.22
Ferien- und Überzeitguthaben Personal	985'048.25	876'497.33
Diverse	468'616.52	597'137.20
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4'208'447.93</b>	<b>3'771'344.75</b>

### 15. Baudarlehen Stadt Zürich

Das niederverzinsliche Baudarlehen Stadt Zürich über insgesamt CHF 26 Mio. wurde in 2011 zu 2% p.a. verzinst (Vorjahr 2%). Es wird über eine Laufzeit von 25 Jahren amortisiert (jährlich CHF 1'040'000, erstmals ab 2011). Die im Jahr 2012 fällige Rate von CHF 1'040'000 ist im kurzfristigen Fremdkapital bilanziert, das restliche Darlehen im langfristigen Fremdkapital.

<b>16. Rückstellungen</b>	<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>Bildung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Stand 31.12.2011</b>
Bauliche Sanierung Fennergut	180'000.00			180'000.00	0.00
Bauliche Sanierung Obstgarten	100'000.00				100'000.00
Bauliche Sanierung Neumünsterallee	327'125.00			327'125.00	0.00
Diverses WG Sternen	26'100.00			26'100.00	0.00
Rückstellung Grundstückgewinnsteuer Rivapiana		100'000.00			100'000.00
Rückstellung Rückforderungsrecht Stadt Zürich	8'345'507.00		119'858.00		8'225'649.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>8'978'732.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>119'858.00</b>	<b>533'225.00</b>	<b>8'425'649.00</b>

### 17. Schwankungsfonds (siehe auch Anhang Ref. 24 und 27)

Die folgenden Ergebnisse der beitragsberechtigten Angebote werden gemäss den Finanzierungsrichtlinien der Bildungsdirektion des Kantons Zürich vom 30.09.2009 resp. des Kantons Appenzell AR per 31.12.2011 in den Schwankungsfonds eingelegt resp. als Verlust vorgetragen:

	<b>Stand 01.01.2010</b>	<b>Ergebnisse 2010</b>	<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>Ergebnisse 2011</b>	<b>Stand 31.12.2011</b>
Altenhof	248'632.79	20'767.52	269'400.31	17'189.99	286'590.29
Burghof	-1'262'550.69	246'026.53	-1'016'524.16	630'024.33	-386'499.83
Fennergut	488'346.68	14'746.27	503'092.95	32'555.66	535'648.61
Florhof	133'580.77	-242'577.49	-108'996.72	3'745.58	-105'251.14
Gfellergut	1'691'608.59	139'606.23	1'831'214.82	71'211.66	1'902'426.48
Heimgarten	942'562.93	315'718.87	1'258'281.80	153'966.39	1'412'248.19
Heizenholz	235'278.42	708'649.15	943'927.57	322'790.77	1'266'718.34
Neumünsterallee	519'874.92	-13'962.64	505'912.28	34'675.33	540'587.61
Obstgarten	427'770.72	28'944.42	456'715.14	42'716.44	499'431.58
Riesbach	-368'221.43	-268'903.23	-637'124.66	-159'941.60	-797'066.26
Ringlikon	1'183'473.88	-225'575.10	957'898.78	99.41	957'998.19
Rivapiana*	-1'503'748.32		-1'503'748.32		-1'503'748.32
Rosenhügel Kt. AR	434'643.32	407'451.75	842'095.07	54'064.93	896'160.00
Sonnenberg	-204.40	38'825.49	38'621.09	-69'284.46	-30'663.37
Villa RA	-1'037'663.50	736'350.09	-301'313.41	478'926.51	177'613.10
WG Sternen	209'413.00	-1.02	209'411.98	-80'610.11	128'801.87
<b>Total Schwankungsfonds</b>	<b>2'342'797.68</b>	<b>1'906'066.84</b>	<b>4'248'864.52</b>	<b>1'532'130.84</b>	<b>5'780'995.35</b>

\* Der Betrieb Rivapiana ist seit Juli 2007 eingestellt. Der Staatsbeitrag ist noch nicht definitiv abgerechnet und ist Gegenstand von Verhandlungen mit der Bildungsdirektion.

<b>18. Fonds der Stiftung</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Legat Sonnenberg	723'506.67	724'179.85
Legat Heimgarten	40'156.70	43'660.70
Fonds Fennergut	484'019.90	484'019.90
Fonds Rötel	19'347.15	26'947.15
Fonds Obstgarten	26'000.00	26'000.00
Fonds WG Sternen	58'339.15	32'239.15
Spendenfonds Heime	516'941.87	411'017.22
<b>Total Fonds</b>	<b>1'868'311.44</b>	<b>1'748'063.97</b>

<b>19. Jahreserfolg</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Jahreserfolg der beitragsberechtigten Zürcher Heime, Zuweisung in den Schwankungsfonds	0.00	1'498'615.09
Jahreserfolg Rosenhügel, Zuweisung auf Rücklagenkonto gemäss Leistungsvereinbarung mit Kt. Appenzell AR	0.00	407'451.75
Jahreserfolg der nicht beitragsberechtigten Angebote	179'268.12	123'314.42
Jahreserfolg Flims	-10'864.08	-2'447.70
Jahreserfolg Intermezzo	102'311.37	64'264.08
<b>Total operatives Ergebnis</b>	<b>270'715.40</b>	<b>2'091'197.63</b>
Jahreserfolg aus Verkauf Liegenschaft	0.00	-4'164'000.00
Jahreserfolg Immobilien	95'227.40	791'862.59
<b>Gesamt-Jahreserfolg</b>	<b>365'942.80</b>	<b>-1'280'939.78</b>

Im Gegensatz zum Vorjahr wurde der Jahreserfolg der beitragsberechtigten Zürcher Heime sowie der Jahreserfolg Rosenhügel nicht erst per 1.1. des Folgejahres, sondern per 31.12.2011 dem Schwankungsfonds resp. dem Rücklagenkonto zugewiesen. Dieses Vorgehen entspricht der Empfehlung der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

<b>20. Erlöse aus Leistungserbringung</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Versorgertaxen	43'628'494.81	42'227'668.71
Erlöse aus nicht beitragsberechtigten Angeboten	9'589'844.48	9'387'397.60
Betriebsbeiträge der Städte und Gemeinden	4'413'793.80	5'655'927.69
Betriebsbeiträge Kanton Zürich	17'644'629.25	14'830'801.78
Betriebsbeiträge Bundesamt für Justiz	5'209'606.00	5'088'135.00
<b>Total Erlöse aus Leistungserbringung</b>	<b>80'486'368.34</b>	<b>77'189'930.78</b>

<b>21. Übriger Ertrag</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Spenden	10'940.05	51'820.10
Produktionserlös Werkstätten	1'197'870.42	1'409'526.01
Erträge aus Leistungen für Betreute	1'393'596.40	1'361'906.80
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	950'791.13	2'605'157.01
Mietzinserträge	722'652.90	649'798.55
Übriger Ertrag	154'263.70	125'232.40
<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>4'430'114.60</b>	<b>6'203'440.87</b>

<b>22. Personalaufwand</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Löhne	53'615'234.95	50'453'619.96
Sozialleistungen	9'498'878.60	8'855'054.59
Personalnebenaufwand	910'533.33	1'453'255.79
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>64'024'646.88</b>	<b>60'761'930.34</b>

Der Anstieg des Personalaufwands um rund CHF 3,2 Mio. ist hauptsächlich auf die umgesetzte Lohnrevision für das sozialpädagogische Personal sowie den leicht höheren Vollzeitstellen zurückzuführen (siehe Anhang Ref. 3). Die Entschädigungen an die 11 Stiftungsratsmitglieder (Sitzungsgelder inkl. Spesen) betragen im Berichtsjahr insgesamt CHF 38'250.

<b>23. Waren- und Materialaufwand</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>33</b>
Medizinischer Bedarf	76'737.41	85'774.10	
Lebensmittel	1'903'656.78	1'958'204.59	
Haushalt	770'764.07	750'391.59	
Lehrlingswerkstätten	826'158.44	923'815.47	
<b>Total Waren- und Materialaufwand</b>	<b>3'577'316.70</b>	<b>3'718'185.75</b>	

<b>24. Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
Energie und Wasser	1'042'754.87	1'090'981.95
Betreuung, Schule, Ausbildung	1'859'181.44	1'680'162.53
Mietzinsen	1'007'186.50	1'047'783.35
Kleinanschaffungen	851'597.05	530'909.82
Büro und Verwaltung	1'589'292.14	1'736'250.98
Übriger Sachaufwand	4'294'355.48	8'035'032.04
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>10'644'367.48</b>	<b>14'121'120.67</b>

Im Übrigen Sachaufwand ist die Äufnung der Schwankungsfonds mit den Jahresergebnissen 2011 der beitragsberechtigten Zürcher Heime sowie der Jahreserfolg Rosenhügel (Kt. AR) im Umfang von CHF 1'532'130.84 enthalten. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden die Jahresergebnisse erstmals nicht erst per 1.1. des Folgejahres, sondern per 31.12.2011 den Schwankungsfonds resp. dem Rücklagenkonto zugewiesen. Der Übrige Sachaufwand 2010 beinhaltet u.a. die Ausbuchung des Buchwertes der Blöcke 2 und 3 Heizenholz im Wert von CHF 5,064 Mio.

#### **25. Offenlegung der Vorsorgeverpflichtungen**

<b>Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF 1'000</b>	<b>Über-/Unterdeckung per 31.12.2011</b>	<b>Wirtschaftlicher Anteil ZKJ per 31.12.2011</b>	<b>Wirtschaftlicher Anteil ZKJ per 31.12.2010</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>	<b>Auf die Periode abgegrenzte Beiträge</b>	<b>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2011</b>	<b>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2010</b>
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	0	0	0	0	0	4'666	4'438

Die Mitarbeitenden der Stiftung ZKJ sind bei der Pensionskasse Stadt Zürich gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Dabei handelt es sich um einen beitragsorientierten Plan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber feste Beiträge entrichten, die in der jeweiligen Periode erfolgswirksam erfasst werden, in welcher sie entstanden sind. Die Pensionskasse Stadt Zürich weist per 31.12.2011 einen Deckungsgrad von 112.2% aus. Der Sollwert der Wertschwankungsreserve beläuft sich auf 24%. Es bestehen somit keine Freien Mittel. Ebenfalls bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

#### **26. Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat**

Um die Übereinstimmung der Jahresrechnung der Stiftung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Stiftungsrat wirksame interne Kontroll- und Steuersysteme eingerichtet. Bei der Bilanzierung und Bewertung trifft der Stiftungsrat Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft. Insgesamt wurden im laufenden Geschäftsjahr keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung führen könnten.

#### **27. Aktuelle Situation Finanzierungsrichtlinien des Kantons Zürich**

Das Verwaltungsgericht des Kt. Zürich hat mit Urteil vom Oktober 2011 die bis anhin gültigen Finanzierungsrichtlinien ausser Kraft gesetzt. Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich empfiehlt in Ermangelung einer Alternative, für den Jahresabschluss 2011 die bisherigen Richtlinien anzuwenden. Die Stiftung ZKJ hat dieser Empfehlung Folge geleistet.

#### **28. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gibt keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2011 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2011 wurde vom Stiftungsrat am 19.04.2012 genehmigt.

Ansonsten gibt es keine ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 663b OR.

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang auf den Seiten 23 bis 33, für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und dem Reglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, so weit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungs-

handlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Michael Herzog  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Daniel Angst  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 19. April 2012

### **Erfolgsrechnung**

Das Geschäftsjahr 2011 schliesst mit einem Gesamtgewinn von CHF 365'942.80 ab. Das operative Betriebsergebnis vor der Äufnung der Schwankungsfonds und vor der Bildung von transitorischen Passiven zulasten des Staatsbeitrages des Kantons Zürich (CHF 2,9 Mio.) sowie aus dem Gewinn des Immobilienmandanten (CHF 95'000) weist einen Gewinn von CHF 3,2 Mio. aus.

Der Ertrag aus der Leistungserbringung ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 3,3 Mio. gestiegen und beträgt insgesamt CHF 80,5 Mio. Dieser höhere Erlös ist grösstenteils auf die höheren Versorgertaxen und Beiträge der Gemeinden, Kantone und des Bundes zurückzuführen (CHF +3,1 Mio.). Der Ertrag der nicht staatsbeitragsberechtigten Angebote blieb insgesamt praktisch unverändert (CHF +0,2 Mio.). Der übrige Ertrag fiel um CHF 1,8 Mio. tiefer aus. Darin enthalten sind geringere Produktionserträge aus den Werkstätten (CHF -0,2 Mio.) und tiefere Einnahmen aus Verkäufen an Personal und Dritte (CHF -1,6 Mio.).

Die Kosten fielen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt CHF 0,2 Mio. tiefer aus. Dies, obwohl der Personalaufwand insbesondere durch die Umsetzung der kantonalen Teillohnrevision für das sozialpädagogische Personal um CHF 3,3 Mio. angestiegen ist. Dagegen sank der sonstige Betriebsaufwand im Berichtsjahr um 3,5 Mio., was hauptsächlich auf eine Ausbuchung einer Liegenschaft im Jahr 2010 zurückzuführen ist.

### **Bilanz**

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 2,3 Mio., wobei das Umlaufvermögen insgesamt um CHF 10,1 Mio. angestiegen ist, das Anlagevermögen dagegen um CHF 7,8 Mio. abgenommen hat. Begründet ist die Zunahme des Umlaufvermögens hauptsächlich durch den höheren Wertschriftenbestand (CHF +9,9 Mio.), wovon CHF 5,7 Mio. aus der Betriebstätigkeit stammen, CHF 5,4 Mio. aus der Investitionstätigkeit und CHF -1,1 Mio. aus der Finanzierungstätigkeit.

Der Immobiliensaldo ging im Berichtsjahr um rund CHF 7,5 Mio. zurück. Der Liegenschaftenbestand sank nach Verkäufen um insgesamt CHF 5,0 Mio. Für sanierte Wasserleitungen haben wir CHF 0,2 Mio. Subventionen vom Kanton Zürich erhalten, die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 2,3 Mio.

Auf der Passivseite ist das kurzfristige Fremdkapital um CHF 1,8 Mio. angestiegen. Dies ist einerseits auf die höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (CHF 0,8 Mio.) und die höheren Vorauszahlungen der Kantone zurückzuführen (CHF 0,4 Mio.), andererseits stiegen die übrigen Verbindlichkeiten um CHF 0,6 Mio. Das langfristige Fremdkapital sank um CHF 1,6 Mio. Dies aufgrund einer Teilamortisation des Baudarlebens (CHF -1 Mio.) und tieferen Rückstellungen (CHF -0,6 Mio.).

Beim Fondskapital stieg die Summe der Schwankungsfonds im Berichtsjahr um CHF 3,4 Mio., was den Einlagen für die Jahresergebnisse 2010 (CHF 1,9 Mio.) und 2011 (CHF 1,5 Mio.) entspricht. Das Ergebnis 2011 wurde gemäss der Empfehlung der Bildungsdirektion des Kantons Zürich erstmals bereits per 31.12. und nicht per 1.1. des Folgejahres in den Schwankungsfonds gebucht. Die Spendentfonds der Stiftung erhöhten sich um CHF 0,12 Mio., was auf verschiedene kleinere Spenden zurückzuführen ist.

Das Eigenkapital sank im Berichtsjahr um CHF 1,5 Mio. auf 129,1 Mio. Massgebend dafür waren insbesondere die Äufnung des Schwankungsfonds um 1,9 Mio. aus dem Ergebnis 2010 sowie der Jahreserfolg 2011 von CHF 0,4 Mio.

Christian Etter  
Leiter Finanzen und Administration

**Jahresrechnung der Institutionen**

**Altenhof**

**Burghof**

**Fennergut**

**Florhof**

**Bilanz per 31.12.2011**

**Aktiven**

Umlaufvermögen				
Liquide Mittel inkl. UBS-Fonds und Lehrlingskonten	5'667	40'336	3'911	8'648
Kontokorrent zur Geschäftsstelle	171'325	0	1'205'711	0
Forderungen	343'546	1'571'832	226'690	259'534
Kautionen und Depotgelder	0	0	0	150
Vorräte	0	139'771	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	230'187	0	192'559
Anlagevermögen				
Betriebseinrichtungen	2'557	114'241	88'979	3'940
Finanzanlagen	0	0	0	0
<b>Summe Aktiven</b>	<b>523'095</b>	<b>2'096'366</b>	<b>1'525'291</b>	<b>464'831</b>

**Passiven**

Fremdkapital				
Verbindlichkeiten	23'001	361'038	50'715	34'316
Kontokorrent zur Geschäftsstelle	0	1'752'672	0	503'102
Vorauszahlungen	0	113'022	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	213'404	250'833	327'823	25'295
Eigenkapital				
Schwankungsfonds	286'590	-386'500	535'649	-105'251
Spenden	100	5'300	112'988	7'370
Betriebsergebnis	0	0	0	0
Fonds	0	0	484'020	0
<b>Summe Passiven</b>	<b>523'095</b>	<b>2'096'366</b>	<b>1'511'195</b>	<b>464'831</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14'096</b>	<b>0</b>

**Erfolgsrechnung 2011**

**Aufwand**

Saläraufwand	678'668	4'448'078	1'777'287	1'820'102
Sozialleistungen	114'234	865'865	297'768	301'653
Personalnebenaufwand	55'451	236'586	-172'368	-102'668
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>848'353</b>	<b>5'550'529</b>	<b>1'902'687</b>	<b>2'019'087</b>
Medizinischer Bedarf	251	37'306	3'079	834
Lebensmittel	39'179	189'271	72'273	55'938
Haushalt	24'130	95'138	10'136	19'550
Unterhalt und Reparaturen	15'953	141'779	76'274	42'430
Aufwand für Anlagenutzung	66'936	537'495	195'476	154'015
Energie und Wasser	22'150	175'428	19'044	29'381
Betreuung, Schule, Ausbildung	13'017	478'792	23'934	73'593
Büro und Verwaltung	61'054	208'856	114'525	108'214
Aufwand Lehrlingswerkstätten	0	504'730	0	0
Übriger Sachaufwand	42'064	793'375	86'998	31'614
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>284'734</b>	<b>3'162'170</b>	<b>601'739</b>	<b>515'569</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'133'087</b>	<b>8'712'698</b>	<b>2'504'427</b>	<b>2'534'655</b>

**Ertrag**

Kost- und Schulgelder BSV	0	0	0	0
Kostgeld Versorger	719'435	6'025'235	1'567'532	1'365'737
Übrige Erträge (inkl. Spenden)	22'134	821'659	49'108	20'040
Beiträge der Städte und Gemeinden	0	0	60'347	0
<b>Fakturierter Ertrag</b>	<b>741'569</b>	<b>6'846'894</b>	<b>1'676'987</b>	<b>1'385'777</b>
Betriebsbeiträge Kanton Zürich	229'223	868'619	593'773	864'949
Betriebsbeiträge übrige Kantone	0	0	0	0
Betriebsbeiträge der Gemeinden (IV ebE)	0	0	0	0
Betriebsbeiträge BJ (Subventionen)	162'295	997'185	247'763	283'929
<b>Betriebsbeiträge Bund und Kantone</b>	<b>391'518</b>	<b>1'865'804</b>	<b>841'536</b>	<b>1'148'878</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'133'087</b>	<b>8'712'698</b>	<b>2'518'523</b>	<b>2'534'655</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14'096</b>	<b>0</b>

**Belegung/Nettotageskosten**

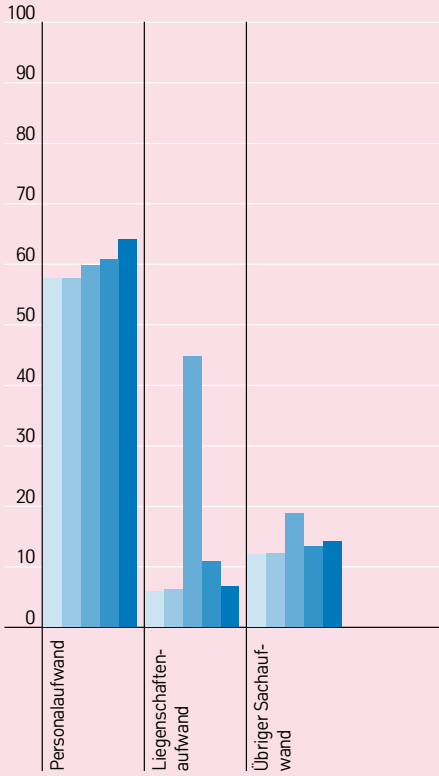
Total Aufenthaltstage	2'871	14'100	5'432	5'797
Total Belegung in %	99.7%	97.9%	100.6%	68.7%



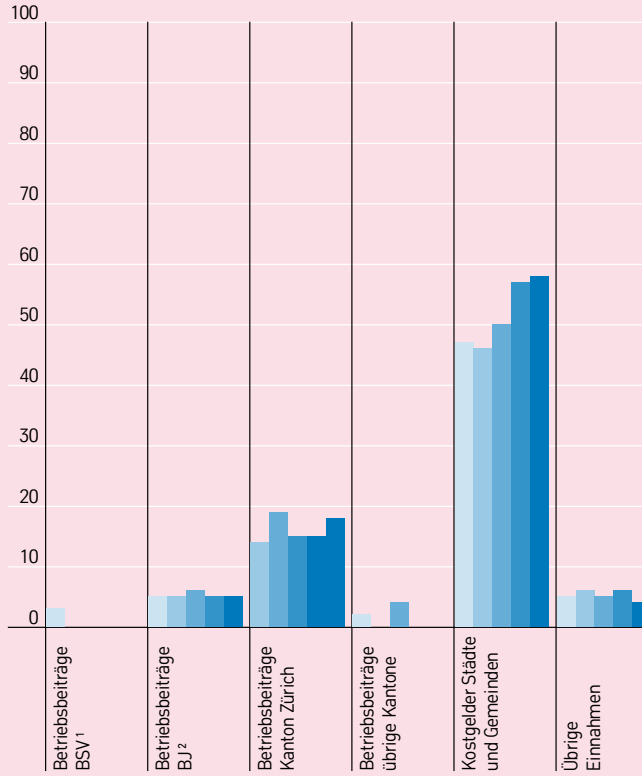
Gfellergut	Heimgarten	Heizenholz	Intermezzo	Neumünsterallee	Obstgarten	Riesbach	Ringlikon
162'895	3'159	48'218	1'902	6'859	33'777	2'106	9'349
613'873	439'996	377'136	0	841'512	0	0	761'277
986'267	634'579	983'414	198'637	100'067	648'907	300'913	491'725
27'459	0	39'006	50'400	0	2'840	0	0
219'060	27'300	39'000	0	0	5'800	10'000	16'500
682'482	390'952	26'471	539'360	250	159'725	51'100	136'199
63'479	53'560	48'250	14'207	8'491	62'903	997	6'108
3'000	97'846	1'000	0	0	5'000	0	0
<b>2'758'516</b>	<b>1'647'392</b>	<b>1'562'495</b>	<b>804'506</b>	<b>957'179</b>	<b>918'952</b>	<b>365'116</b>	<b>1'421'158</b>
424'327	89'293	188'395	45'531	38'326	119'864	23'246	70'508
0	0	0	441'801	0	91'000	1'013'098	0
-360'201	-5'830	0	0	0	0	70'940	0
787'309	93'763	147'958	150'598	310'268	112'779	50'099	384'178
1'902'426	1'412'248	1'266'718	0	540'588	499'432	-797'066	957'998
4'655	17'762	25'457	0	67'998	400	4'800	8'475
0	0	0	64'264	0	0	0	0
0	40'157	0	0	0	26'000	0	0
<b>2'758'516</b>	<b>1'647'392</b>	<b>1'628'528</b>	<b>702'195</b>	<b>957'179</b>	<b>849'475</b>	<b>365'116</b>	<b>1'421'158</b>
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-66'033</b>	<b>102'311</b>	<b>0</b>	<b>69'477</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4'818'600	3'652'448	6'416'983	1'182'786	1'240'235	2'406'616	1'187'573	3'917'936
848'931	626'101	1'099'971	203'723	204'251	380'014	304'948	680'300
86'935	8'499	83'038	8'558	121'425	-57'911	86'924	128'603
<b>5'754'466</b>	<b>4'287'048</b>	<b>7'599'992</b>	<b>1'395'067</b>	<b>1'565'911</b>	<b>2'728'719</b>	<b>1'579'445</b>	<b>4'726'839</b>
12'468	1'222	5'842	162	1'242	1'267	599	1'110
177'283	95'701	333'246	47'848	60'918	154'721	41'328	116'548
32'665	34'997	104'223	49'243	14'189	51'500	24'225	35'448
208'038	128'498	185'941	27'800	38'161	154'439	21'395	119'828
565'925	561'642	812'435	441'703	99'274	450'218	141'793	407'803
85'042	70'158	94'574	6'300	17'045	99'741	15'146	58'189
451'109	105'910	132'196	30'859	29'443	43'813	24'635	78'642
337'803	199'371	400'323	123'954	92'290	178'122	83'366	195'403
250'925	0	0	0	0	0	0	0
402'934	247'938	666'168	76'611	78'347	414'773	-129'311	106'209
<b>2'524'192</b>	<b>1'445'437</b>	<b>2'734'948</b>	<b>804'480</b>	<b>430'909</b>	<b>1'548'594</b>	<b>223'176</b>	<b>1'119'180</b>
<b>8'278'658</b>	<b>5'732'485</b>	<b>10'334'940</b>	<b>2'199'547</b>	<b>1'996'819</b>	<b>4'277'312</b>	<b>1'802'621</b>	<b>5'846'019</b>
0	0	0	71'215	0	0	0	50'977
5'641'120	3'676'100	5'884'702	1'359'520	1'284'320	2'883'147	1'158'729	3'279'810
417'105	68'503	378'814	4'180	36'675	649'717	26'312	56'497
0	0	462'107	195'680	0	234'295	0	0
<b>6'058'225</b>	<b>3'744'603</b>	<b>6'725'623</b>	<b>1'630'595</b>	<b>1'320'995</b>	<b>3'767'159</b>	<b>1'185'041</b>	<b>3'387'284</b>
1'491'207	1'987'882	2'523'147	671'263	675'824	254'693	333'564	2'458'735
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
729'225	0	1'020'138	0	0	324'937	284'016	0
<b>2'220'432</b>	<b>1'987'882</b>	<b>3'543'285</b>	<b>671'263</b>	<b>675'824</b>	<b>579'630</b>	<b>617'580</b>	<b>2'458'735</b>
<b>8'278'658</b>	<b>5'732'485</b>	<b>10'268'908</b>	<b>2'301'858</b>	<b>1'996'819</b>	<b>4'346'789</b>	<b>1'802'621</b>	<b>5'846'019</b>
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-66'033</b>	<b>102'311</b>	<b>0</b>	<b>69'477</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19'862	11'751	20'179	8'497	5'584	7'528	3'071	12'332
84.9%	93.3%	90.4%	78.7%	96.9%	90.9%	71.1%	95.2%

Rosenhügel	Rötel	Schulinternat Flims	Sonnenberg	Vert.igo	Villa RA	WG Sternen
5'278	4'900	6'183	5'895	2'695	29'931	8'913
457'129	0	0	715'275	0	0	88'467
667'467	949'466	540'051	184'327	265'282	1'376'262	176'668
70	0	50	0	20'181	0	0
0	0	28'500	23'030	0	134'700	0
1'473'968	0	689'620	0	16'140	426'270	2'752
28'611	22'205	13'941	16'954	179'982	77'728	0
0	0	0	0	0	0	0
<b>2'632'523</b>	<b>976'571</b>	<b>1'278'345</b>	<b>945'481</b>	<b>484'280</b>	<b>2'044'891</b>	<b>276'800</b>
44'740	38'018	23'302	33'974	26'252	182'594	13'312
0	843'984	389'086	0	276'415	1'128'480	0
1'475'950	0	863'946	0	0	-127'542	0
148'764	70'048	8'813	144'209	22'800	625'032	66'352
896'160	0	0	-30'663	0	177'613	128'802
66'909	0	6'510	74'455	2'260	58'714	9'995
0	0	-2'448	0	0	0	0
0	19'347	0	723'507	0	0	58'339
<b>2'632'523</b>	<b>971'397</b>	<b>1'289'209</b>	<b>945'481</b>	<b>327'727</b>	<b>2'044'891</b>	<b>276'800</b>
<b>0</b>	<b>5'174</b>	<b>-10'864</b>	<b>0</b>	<b>156'553</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2'750'059	3'932'625	1'438'330	1'372'846	1'226'978	7'448'000	568'093
486'395	678'049	249'045	223'277	191'075	1'375'154	94'459
31'390	13'738	-26'538	103'034	46'389	117'313	8'977
<b>3'267'844</b>	<b>4'624'412</b>	<b>1'660'837</b>	<b>1'699'157</b>	<b>1'464'442</b>	<b>8'940'467</b>	<b>671'529</b>
4'464	895	639	444	345	3'639	923
78'621	20'062	52'149	60'954	60'204	211'810	35'603
20'527	167'544	12'869	8'846	9'857	48'288	4'723
83'428	60'226	43'068	51'709	38'744	217'540	12'832
259'190	223'387	127'454	213'958	206'031	630'754	26'159
48'743	25'772	28'557	33'951	2'975	176'535	7'534
44'319	15'643	30'508	26'329	18'315	219'630	18'494
104'100	447'240	89'699	108'151	103'990	419'807	59'636
0	0	0	0	70'503	0	0
118'043	66'197	28'728	-9'668	43'635	707'729	-51'223
<b>761'435</b>	<b>1'026'966</b>	<b>413'671</b>	<b>494'674</b>	<b>554'599</b>	<b>2'635'732</b>	<b>114'681</b>
<b>4'029'277</b>	<b>5'651'378</b>	<b>2'074'508</b>	<b>2'193'832</b>	<b>2'019'042</b>	<b>11'576'198</b>	<b>786'210</b>
225'360	-6'779	0	0	0	0	0
2'004'543	5'269'457	384'965	1'190'480	1'453'598	7'064'915	664'222
47'676	55'314	30'573	65'334	448'998	228'237	41'184
0	338'560	0	0	273'000	0	0
<b>2'277'578</b>	<b>5'656'552</b>	<b>415'538</b>	<b>1'255'814</b>	<b>2'175'596</b>	<b>7'293'152</b>	<b>705'406</b>
0	0	550'000	671'391	0	3'551'850	-81'491
1'751'699	0	1'098'106	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	266'627	0	731'196	162'295
<b>1'751'699</b>	<b>0</b>	<b>1'648'106</b>	<b>938'018</b>	<b>0</b>	<b>4'283'046</b>	<b>80'804</b>
<b>4'029'277</b>	<b>5'656'552</b>	<b>2'063'644</b>	<b>2'193'832</b>	<b>2'175'595</b>	<b>11'576'198</b>	<b>786'210</b>
<b>0</b>	<b>5'174</b>	<b>-10'864</b>	<b>0</b>	<b>156'553</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6'629		5'797	5'176		23'896	2'508
96.4%		100.6%	89.9%		92.2%	87.1%

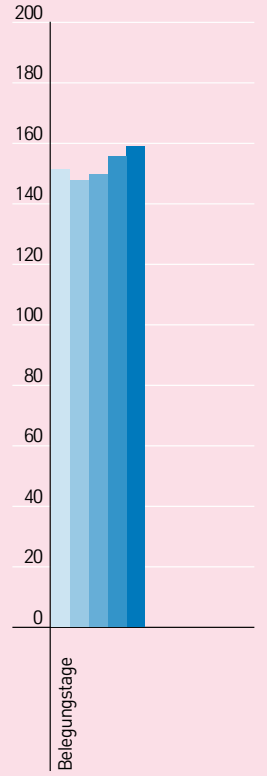
**Kostenstruktur**  
in Mio. Franken



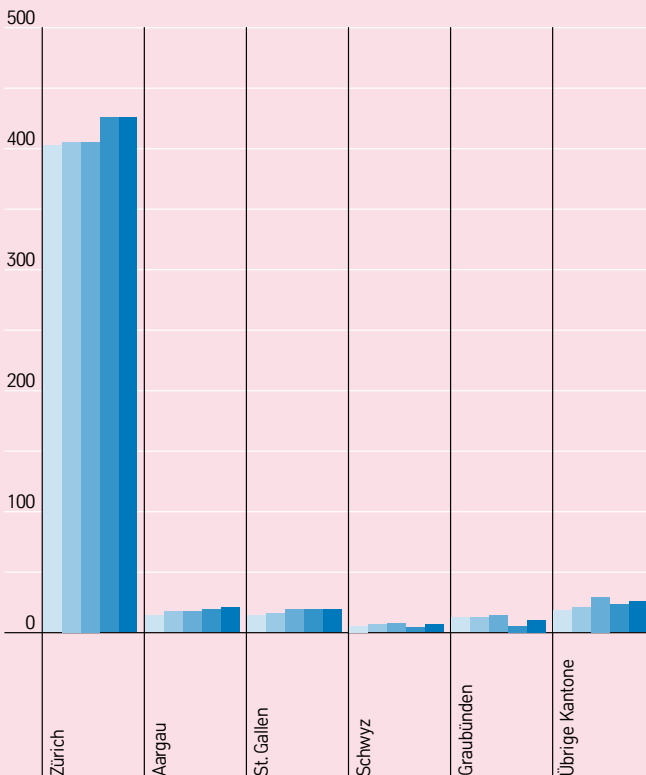
**Finanzierung**  
in Mio. Franken



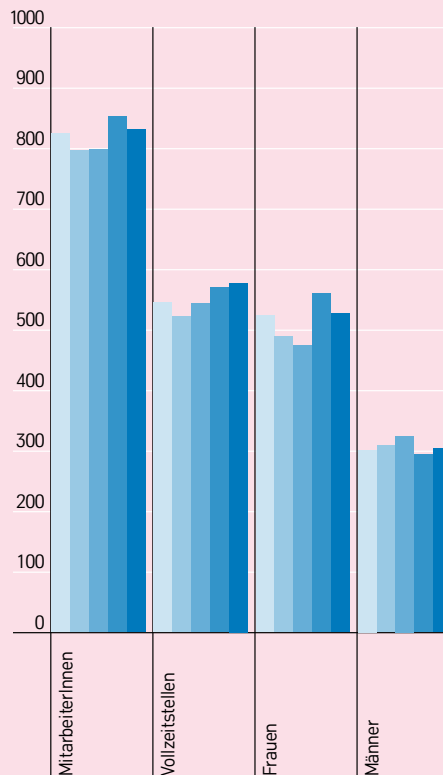
**Belegungstage**  
tausend Tage



**Herkunft der betreuten Kinder und Jugendlichen**  
Personen



**Personalbestand**  
Mitarbeitende



- Geschäftsjahr 2011
- Geschäftsjahr 2010
- Geschäftsjahr 2009
- Geschäftsjahr 2008
- Geschäftsjahr 2007

<sup>1</sup> Bundesamt für Sozialversicherungen  
<sup>2</sup> Bundesamt für Justiz

## Spenden 2011

Agensa Familia AG, Wangen bei Dübendorf  
Assekuranz, Herisau  
Brandenberger Yvonne und Müller Rudolf,  
Embrach  
Broger Stiftung, St.Gallen  
Brudermann Anna, Uster  
Buchli Aldo, Laax  
Capaul Christian, Dr. med. dent, Laax  
Cavelti Armin, Laax  
Charles Allen Company, Zürich  
Entris Banking AG, Gümligen  
Erb B., Küsnacht  
Ernst Rickli AG, Uznach  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde,  
Schönengrund  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde,  
St.Peterzell  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde,  
Urnäsch  
Familie Von Burg, Küsnacht  
Finanzverwaltung, Küsnacht  
Freiermuth Roman, Neuhausen am Rheinfall  
Funny Hygiene AG, Binz  
Garage Gantenbein AG, Urnäsch  
Garage Seeberger AG, Zürich  
Gemeindeverwaltung, Flims  
Gemeinnütziger Frauenverein, Küsnacht  
Gerard Jean-Luc, Wettswil  
Grischa Wohnmobil AG, Domat/Ems  
Günthardt Rudolf, Küsnacht  
Heinz Müller und Co., Dielsdorf  
Hersberger Martin, Küsnacht  
Hofmann und Spitz Immobilien, Flims  
Ikm Allan Guggenbühl AG, Zürich  
Isliker Elisabeth, Küsnacht  
Jägermann-Engelhardt Sascha, Zürich  
Kessler Nicolas Eric, Küsnacht  
Kollhopp Carmen, Zürich  
Meyer und Co., Basel  
Michel Hans Jakob, Dr. med., Flims  
Migros Kulturprozent, Zürich  
Mountain Resort AG, Flims Waldhaus  
Neuhauser Alexandra, Chur  
Otto Fischer AG, Zürich  
Raiffeisenbank Männedorf, Männedorf  
Räwel Dina, Zürich  
Ref. Kirchgemeinde, Küsnacht  
Regionaler Sozialdienst, Landquart  
Samichlausgesellschaft, Zürich  
Sportzentrum, Flims  
St. Nikolaus, Küsnacht  
Stauffer Ruth, Erlenbach  
Stehli Thomas, Küsnacht  
Strafanstalt Saxerriet, Salez  
Swiss Re, Zürich

Theus Christian, Domat/Ems  
Wartmann Martina und Jörg, Schönengrund  
Wehrli Innenausstattungen AG, Flims

Diverse Bar- und Naturalspenden

Wir danken den vielen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihr Engagement zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen. Sie ermöglichen immer wieder Projekte und Aktivitäten, die sonst Wünsche bleiben müssten.

## Kurzporträt der Stiftung

### Stiftungszweck

Unter dem Namen «Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime» besteht im Sinne von Art. 80 ff. ZGB eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich.

Die Stiftung zkj bezweckt die Weiterführung der bisher von der Stadt Zürich geführten Kinder- und Jugendheime. Sie führt ein differenziertes und qualitativ hochstehendes Angebot von ambulanten, stationären und teilstationären sozial- und sonderpädagogischen Einrichtungen. Sie verfolgt das Ziel, junge Menschen mit beeinträchtigten Entwicklungschancen, insbesondere aus Stadt und Kanton Zürich, auf dem Weg in ein sinnvolles und selbstständiges Leben zu unterstützen und namentlich auf das Berufsleben vorzubereiten.

Die Stiftung zkj kann weitere Einrichtungen aufbauen, übernehmen und betreiben oder Einrichtungen, die zur Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr benötigt werden, aufheben.

### Anzahl Plätze (Stand 31. Dezember 2011)

Schulheime	150
Wohnheime	133
Jugendheime & Beobachtungsstationen	75
Jugendwohnungen	61
Verschiedene	10
Krisenintervention	27
Tagesbetreuung/Teilbetreuung	
Tagessonderschulen	62
Brückenangebote Schule – Erwerbsleben	32
Krippenplätze	79
Verschiedene	31
Beratung	>250 Familien

### Anzahl Kontrakte und Leistungsvereinbarungen (Stand 31. Dezember 2011)

Sozialdepartement Stadt Zürich	8
Schul- und Sportdepartement Stadt Zürich	1
Gemeinde Küsnacht	1
Departement Bildung, Kanton Appenzell AR	1
Sozialversicherungsanstalt Kanton Zürich	2

### Stiftungsrat (Stand 31. Dezember 2011)

Monika Weber<sup>1</sup>, lic. phil.  
alt Stadträtin Stadt Zürich, Präsidentin

Katharina Prelicz-Huber<sup>4</sup>, Prof.  
Präsidentin VPOD, Dozentin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Vizepräsidentin, Zürich

Thomas Bachofen  
Leiter Sozialzentrum Albisriederhaus  
Stadt Zürich

Urs Berger  
Schulpräsident Zürich Waidberg

Susann Birrer, lic. phil.  
Chefin Infostelle Stadtpolizei Zürich

Hansjürg Diener  
dipl. Bauingenieur ETH, Zürich

Gerold Lauber, lic. iur.  
Stadtrat, Vorsteher Schul- und Sportdepartement Stadt Zürich

Thomas Manhart<sup>2</sup>, Dr. iur.  
Amtsleiter Amt für Justizvollzug  
Kanton Zürich

Alfred Meili<sup>4</sup>, Dr. iur.  
Unternehmer, Zollikon

Susanna Rusca Speck<sup>2</sup>  
Kantonsrätin, Mitglied der Kommission  
Bildung und Kultur, Sozialpädagogin,  
Zürich

Beat Sigg  
Delegierter des Verwaltungsrates der  
Victoria-Jungfrau-Collection AG, Zürich

Ursula Silberschmidt Vecellio<sup>3</sup>  
Unternehmerin, Zürich

<sup>1</sup>Mitglied Stiftungsratsausschuss

<sup>2</sup>Mitglied Stiftungsratsausschuss ab 1.1.2012

<sup>3</sup>Mitglied Stiftungsratsausschuss,  
ab 1.1.2012 Vizepräsidentin

<sup>4</sup>Mitglied Stiftungsratsausschuss,  
Austritt 31.12.2011

### Geschäftsleitung

Theo Eugster  
Geschäftsführer

Kurt Huwiler, Dr. phil.  
Leiter Angebotsentwicklung  
und Qualitätssicherung

Christian Etter  
Leiter Finanzen und  
Administration

## Institutionen in der Stadt Zürich

Altenhof  
Sozialpädagogische Wohngruppe  
für junge Frauen  
Altenhofstrasse 51, 8008 Zürich  
044 422 10 00  
www.altenhof.ch  
Leitung: Suzanne Coendet  
Gesamtleitung: Nicole Graf  
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

Florhof  
Krisenintervention für Schulpflichtige  
Florhofgasse 7, 8001 Zürich  
044 251 34 55  
www.florhof.com  
Leitung: Regula Grob  
Gesamtleitung: Beni Kuhn  
(Florhof / Riesbach)

Gfellergut  
Sozialpädagogisches Zentrum  
Stettbachstrasse 300, 8051 Zürich  
043 299 33 33  
www.gfellergut.ch  
Gesamtleitung: Hansueli Zellweger

Heizenholz  
Wohn- und Tageszentrum  
Regensdorferstrasse 200, 8049 Zürich  
044 344 36 36  
www.heizenholz.ch  
Gesamtleitung: Roger Kaufmann  
(bis 31.12.2011)  
Antoinette Haug (ab 1.1.2012)

Intermezzo  
Tagessonderschule  
Leutschenbachstrasse 71, 8050 Zürich  
044 305 80 30  
www.intermezzo.tagessonderschule.ch  
Gesamtleitung: Kristin Crottogini

Neumünsterallee  
Sozialpädagogische Wohngruppen für Kinder  
und Jugendliche  
Neumünsterallee 16, 8008 Zürich  
044 385 59 60  
www.neumuensterallee.ch  
Leitung: Stefan Wyss  
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder  
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

Obstgarten  
Sozialpädagogik für Jugendliche  
und junge Erwachsene  
Rötelstrasse 53, 8037 Zürich  
044 368 50 60  
www.obstgarten.org  
Gesamtleitung: Nicole Graf  
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

Riesbach  
Krisenintervention für Jugendliche  
Neumünsterstrasse 2, 8008 Zürich  
044 383 64 15  
www.riesbach.ch  
Leitung: Ludmila Good  
Gesamtleitung: Beni Kuhn  
(Florhof / Riesbach)

Rötel  
Sozialpädagogik für Kinder und Familien  
Rötelstrasse 53, 8037 Zürich  
044 368 55 11  
www.roetel.ch  
Gesamtleitung: Katharina Hildebrand

Sonnenberg  
Sozialpädagogische Wohngruppen  
Oberer Heuelsteig 15, 8032 Zürich  
044 251 39 93  
www.haus-sonnenberg.ch  
Co-Leitung: Anne Beer, Barbara Huber Fuchs  
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder  
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

Vert.igo  
Sozialpädagogisches Brückenangebot  
Bändlistrasse 86, 8064 Zürich  
044 430 52 15  
www.vert.igo.ch  
Gesamtleitung: Martin Guerra

## Institutionen im Kanton Zürich

Burghof  
Pestalozzi-Jugendstätte  
Burghofstrasse 24, 8157 Dielsdorf  
044 854 84 84  
www.burghof.org  
Gesamtleitung: Daniel Kübler

Fennergut  
Kinder- und Jugendheim, Kinderkrippe  
Goldbacherstrasse 16, 8700 Küsnacht  
043 266 70 10  
www.fennergut.ch  
Leitung: Reto Garbini  
Gesamtleitung: Theres Kaltenrieder  
(Fennergut / Neumünsterallee / Sonnenberg)

Heimgarten  
Schulinternat  
8180 Bülach  
044 872 30 60  
www.heimgarten.ch  
Gesamtleitung: Christina Beer

Ringlikon  
Schulinternat  
Uetlibergstrasse 45, 8142 Uitikon-Waldegg  
044 405 25 25  
www.ringlikon.ch  
Gesamtleitung: Werner Forster (bis 31.12.2011)  
Urs Hofmann (ab 1.1.2012)

Villa RA  
Schulheime Redlikon und Aathal  
Oberredlikonstrasse 2, 8712 Stäfa  
044 928 22 22  
www.villara.ch  
Sackrain 5, 8607 Aathal-Seegraben  
044 933 63 63  
www.villara.ch  
Gesamtleitung: Rita Zbinden

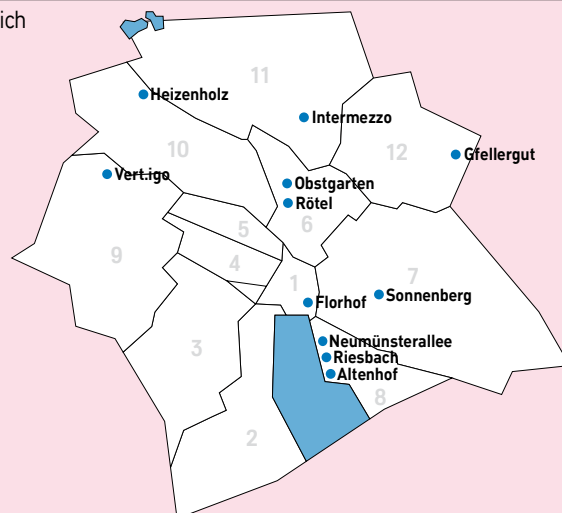
WG Sternen  
Sozialpädagogische Wohngruppe  
Seestrasse 565, 8706 Meilen  
044 923 00 18  
www.wgsternen.ch  
Leitung: Regula Gerber  
Gesamtleitung: Nicole Graf  
(Altenhof / Obstgarten / WG Sternen)

### Institutionen in der übrigen Schweiz

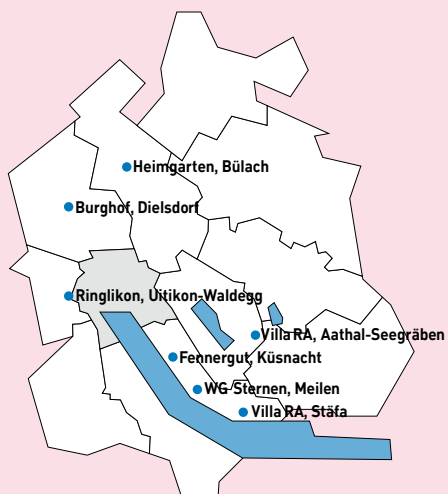
Rosenhügel  
Heilpädagogisches Schulinternat  
9107 Urnäsch  
071 365 68 18  
[www.rosenhuegel.ch](http://www.rosenhuegel.ch)  
Gesamtleitung: Emil Hüberli

Schulinternat Flims  
Via Sorts Sut 16, 7018 Flims  
081 911 12 69  
[www.schulinternatflims.ch](http://www.schulinternatflims.ch)  
Gesamtleitung: Gabriela Scherer-Hug

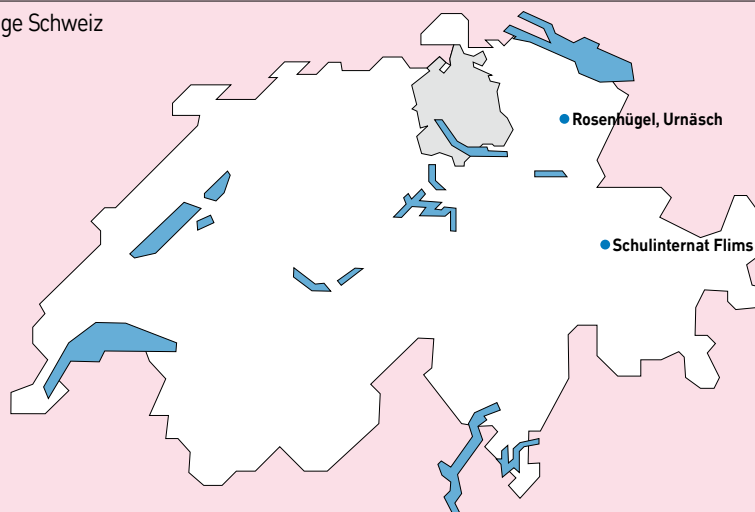
#### Stadt Zürich



#### Kanton Zürich



#### Übrige Schweiz



**Impressum****Herausgeberin**

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime

**Redaktion**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Stiftung zkj

**Fotos**

Zsigmond Toth, [www.z-toth.com](http://www.z-toth.com)

**Dank**

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Personen für die grosszügige, unkomplizierte und unentgeltliche Unterstützung unserer Fotoaufnahmen für diesen Geschäftsbericht: Carlo Schneiter, Caroline Beyeler, Peter Krähenbühl, Selina Bernasocchi, Roman Täschler, Mariano Desole, Felix Fleischli, Gregor Roth, Hansueli Zellweger, Patrick Seigerschmidt und Margareta Weber

**Konzept und Gestaltung**

Girardin Creative Consulting, Zürich  
Michel Girardin, Zsigmond Toth  
Janna Kunstreich, Helena Schelker

**Lithos**

Mediavisio AG, Zürich

**Druck**

Sprüngli Druck, Villmergen





**Altenhof.** Sozialpädagogische Wohngruppe für junge Frauen, Zürich.  
**Burghof.** Pestalozzi-Jugendstätte, Dielsdorf.  
**Fennergut.** Kinder- und Jugendheim, Kinderkrippe, Küsnacht.  
**Florhof.** Krisenintervention für Schulpflichtige, Zürich.  
**Gfellergut.** Sozialpädagogisches Zentrum, Zürich.  
**Heimgarten.** Schulinternat, Bülach.  
**Heizenholz.** Wohn- und Tageszentrum, Zürich.  
**Intermezzo.** Tagessonderschule, Zürich.  
**Neumünsterallee.** Sozialpädagogische Wohngruppen für Kinder und Jugendliche, Zürich.  
**Obstgarten.** Sozialpädagogik für Jugendliche und junge Erwachsene, Zürich.  
**Riesbach.** Krisenintervention für Jugendliche, Zürich.  
**Ringlikon.** Schulinternat, Uitikon-Waldegg.  
**Rosenhügel.** Heilpädagogisches Schulinternat, Urnäsch.  
**Rötel.** Sozialpädagogik für Kinder und Familien, Zürich.  
**Schulinternat Flims.** Flims.  
**Sonnenberg.** Sozialpädagogische Wohngruppen, Zürich.  
**Vert.igo.** Sozialpädagogisches Brückenangebot, Zürich.  
**Villa RA.** Schulheime, Redlikon-Stäfa und Aathal.  
**WG Sternen.** Sozialpädagogische Wohngruppe, Meilen.